

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Zahnärztliche Untersuchung werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu die nachstehenden Datenschutzhinweise:

1. Angaben zur Verarbeitungstätigkeit

1.1 Verantwortliche Stelle

| | |
|------------------------|---------------------------|
| Firma | Kreis Plön - Der Landrat |
| Die Behördenleitung | Björn Demmin |
| Straße, Hausnummer | Hamburger Straße 17-18 |
| PLZ / Ort | Plön |
| Telefon | +49 (0) 4522 743-0 |
| Fax | +49 (0) 4522 743-492 |
| E-Mail-Adresse | verwaltung@kreis-ploen.de |
| Internet-Adresse (URL) | http://www.kreis-ploen.de |

1.2 Datenschutzbeauftragter

| | |
|--------------------|---|
| Vollständiger Name | Behördliche Datenschutzbeauftragte des Kreises Plön |
| Firma | Kreis Plön/Außenstelle Krögen |
| Straße, Hausnummer | Hamburger Str. 17/18 |
| PLZ / Ort | 24306 Plön |
| Telefon | +49 (0) 4522 743-507 |
| Fax | +49 (0) 4522 743-95507 |
| E-Mail-Adresse | datenschutz@kreis-ploen.de |

2. Zwecke der Verarbeitung

2.1 Beschreibung des Verarbeitungsprozesses

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung (§ 21 SGB V in Verbindung mit § 7 Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG))

2.2 Zweckbestimmung

Der Zahnärztliche Dienst des Amtes für Gesundheit erhebt Ihre personenbezogenen Daten im Verfahren zur Gesundheitsförderung.

3. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

| Name | Beschreibung | Bemerkungen |
|---|---|---|
| Gesetzliche Grundlage (Gesundheitsdienst) | EU DSGVO Art. 6 Abs. 3 lit. b ; § 3 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit §§ 13 und 16 Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG). | Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung findet sich in Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung §§ 13 und 16 Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG). |

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

4.1 Interner Empfänger

Es werden keine Daten an interne Stellen übermittelt.

4.2 Externer Empfänger

Es werden keine Daten an externe Stellen übermittelt.

5. Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Es findet keine Datenübermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

6. Fristen für die Löschung

Der Zahnärztliche Dienst des Amtes für Gesundheit speichert Ihre personenbezogenen Daten ab Erhebung für die Dauer der Bearbeitung. Anschließend erfolgt gemäß § 10 Absatz 3 Berufsordnung der Ärztekammer SH und des § 630 f Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) eine Aufbewahrung des Vorgangs einschließlich Ihrer personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von 10 Jahren.

7. Rechte des Betroffenen

Wir weisen ausdrücklich auf die unter bestimmten Voraussetzungen bestehenden Rechte an dieser Stelle hin:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- das Recht auf Daten übertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- und das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, bei der vom Land beauftragten Person für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen.

| | |
|---------------------------|----------------------------------|
| Name | Marit Hansen |
| vfinhalt_lbl_adresszusatz | |
| Straße, Hausnummer | Holstenstraße 98 |
| PLZ / Ort | 24103 Kiel |
| Postfachadresse | 71 16 (24171 Kiel) |
| Telefon | 04 31/988-12 00 |
| Fax | 04 31/988-12 23 |
| E-Mail-Adresse | mail@datenschutzzentrum.de |
| Internet-Adresse (URL) | http://www.datenschutzzentrum.de |

9. Informationen zur Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben und somit verpflichtend.

Die Nichtbereitstellung dieser hat folgende Konsequenzen:

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dagegen zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Amtsärztlichen Dienstes liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Amt für Gesundheit übertragen wurde, erforderlich (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 LDSG), basiert die Verarbeitung nicht auf einer Einwilligung, sondern ist gesetzlich geregelt.

Ein Recht auf Widerruf besteht in diesen Fällen nicht.

Für die Bearbeitung Ihres Vorganges ist es notwendig, dass Sie personenbezogene Daten bereitstellen.

10. Informationen zur Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierten Entscheidungsfindung (Scoring) einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 statt.